

Egger Referenz

Passivhaus Eisenstraße



© Auftragsfoto.at/Stefan Sappert

Plusenergiehaus erhält „klimaaktiv Gold Standard“

Das Projekt „Passivhaus Eisenstraße“ zeigt, wie innovativ und nachhaltig ein Haus heutzutage gebaut werden kann – bestätigt mit dem „klimaaktiv Gold Standard“, Österreichs höchste Auszeichnungsstufe für die Nachhaltigkeit von Gebäuden.

Es ist eine architektonische Lösung, die regionstypische und moderne Bauformen harmonisch verbindet. Satteldach, Licht spendende Fenster, klare und schlichte Linien bestimmen die Formsprache. In der Hülle verbirgt sich ein zeitgemäßer Kubusbau mit einer barrierefreien Zugangsrampe, verschiebbarem Sonnenschutz, einem großzügigen Terrassenbereich und einer Wohnfläche von rund 150 m². Überspannt sind die beiden Quader mit einem Stahlrahmen. Aufgrund bester ökologischer Werte wurden die EGGER OSB 4 TOP und EGGER DHF Platte eingesetzt.



© www.eisenstrasse.info

Fachhochschul-Professor Dr. Herbert Claus Leindecker (FH OÖ) (3.v.r.) überreichte die Plakette „klimaaktiv Gold Standard“ an Zimmer- und Holzbaumeister Adi Strigl (4.v.r.). Mit ihm freuen sich Wolfgang Auer (Tischlerei Auer), Niklas Bruckner (Haustechnik Bruckner), Andreas Kirchleitner (ecoconcept), Bürgermeisterin Christine Dünwald, Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger und Jürgen Schornsteiner (v.l.).